

Kinobesucher von 3D-Filmen 2017

Strukturen und Entwicklungen auf Basis des GfK-Panels

Juni 2018

Vorwort

Seit mittlerweile 25 Jahren veröffentlicht die FFA Studien zum Kinobesuchsverhalten auf Basis des Individualpanels Media*Scope der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Seit 2004 werden die Ergebnisse in Form einer Präsentation herausgegeben.

Als Teil der Studie „Der Kinobesucher“ veröffentlicht die FFA seit 2011 auch Daten über den Besuch von 3D-Filmen, die in diesem Jahr zum sechsten Mal in einer eigenständigen Studie vorgestellt werden. Die Studie gibt einen Überblick über die Entwicklung des 3D-Films im Kino der vergangenen fünf Jahre. Ergänzend dazu erfolgen Auswertungen hinsichtlich soziodemografischer Merkmale sowie eine Betrachtung einzelner kino- und filmspezifischer Informationen.

Das GfK-Panel umfasst 25.000 Teilnehmer und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahren. Nicht erfasst werden durch das Panel Kinder unter 10 Jahren, ausländische Bürger sowie Personen, die ständig auf Reisen sind oder deren Bewegungsfreiheit vorübergehend eingeschränkt ist.

2012 wurde Media*Scope methodisch überarbeitet und alle Daten ab 2007 rückwirkend neu berechnet. Aus diesem Grunde kann es zu geringfügigen Abweichungen mit den Werten vorangegangener Publikationen kommen.

Die Wahl der männlichen Form „Kinobesucher“ bedeutet keine Wertung oder Vernachlässigung des weiblichen Pendant. Aus Platzgründen und im Rahmen der Lesefreundlichkeit wird auf die Nennung der weiblichen zugunsten der männlichen Form verzichtet.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Grafiken und Texten Rundungsdifferenzen (€, % usw.) auftreten.

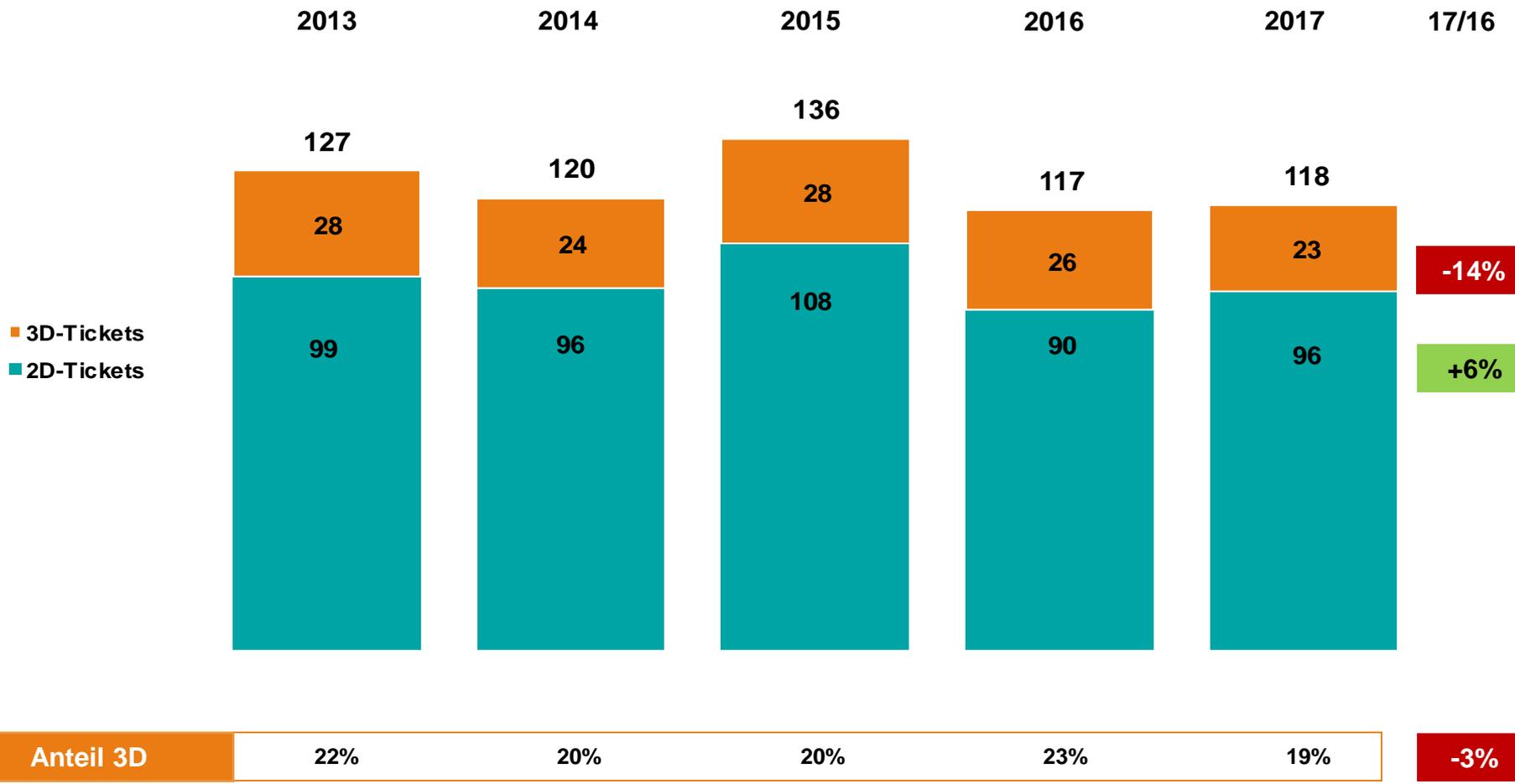
Inhalt

- 1 Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts
- 2 3D-Kinobesucher I – soziodemografisch und kinospezifisch
- 3 3D-Kinobesucher II – Reichweiten und Intensitäten
- 4 3D-Kinobesucher III – filmspezifisch

Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts

Tickets 3D

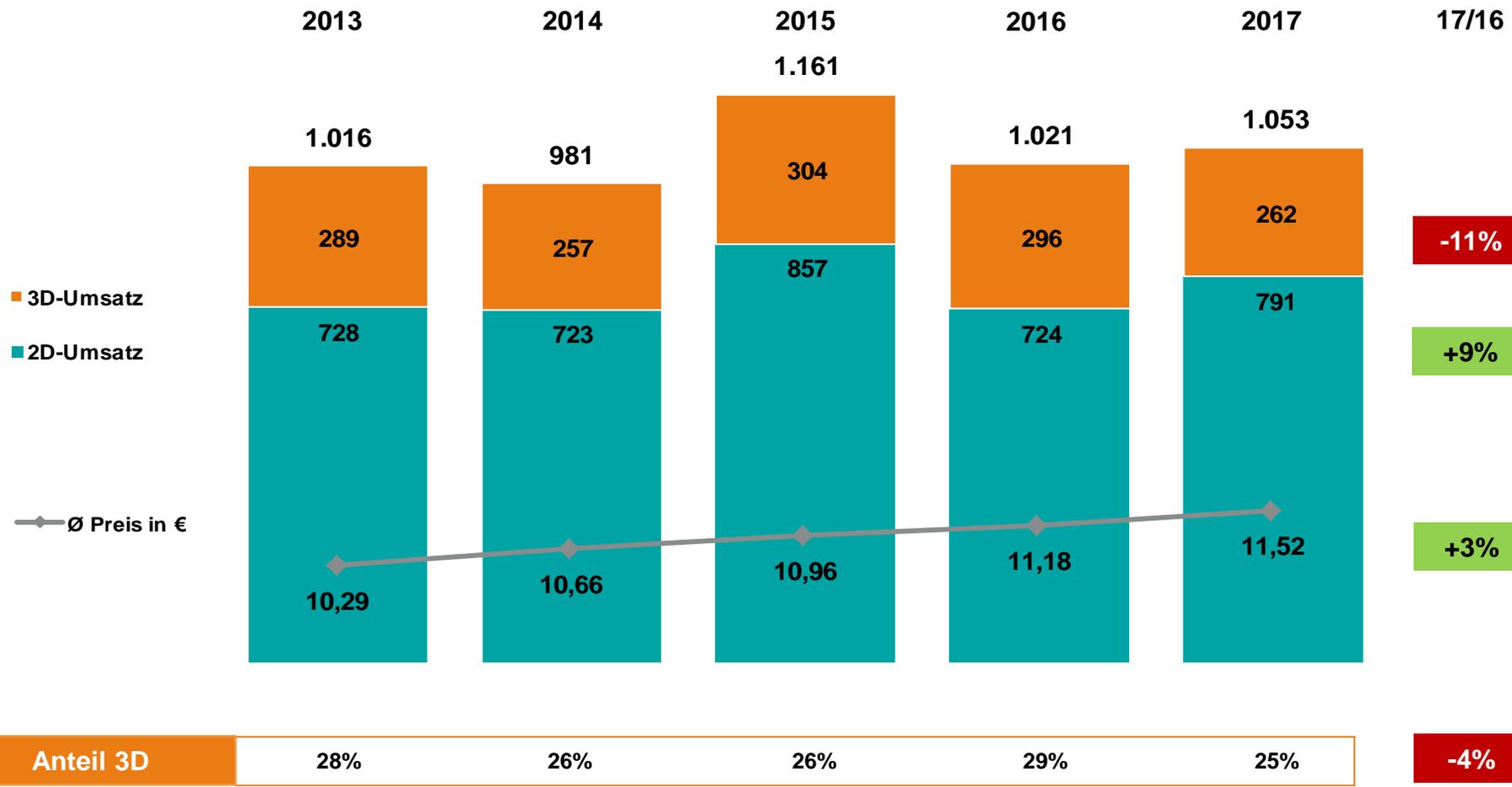
Basis: Tickets in Mio., GfK-Panel



Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts

Umsatz 3D

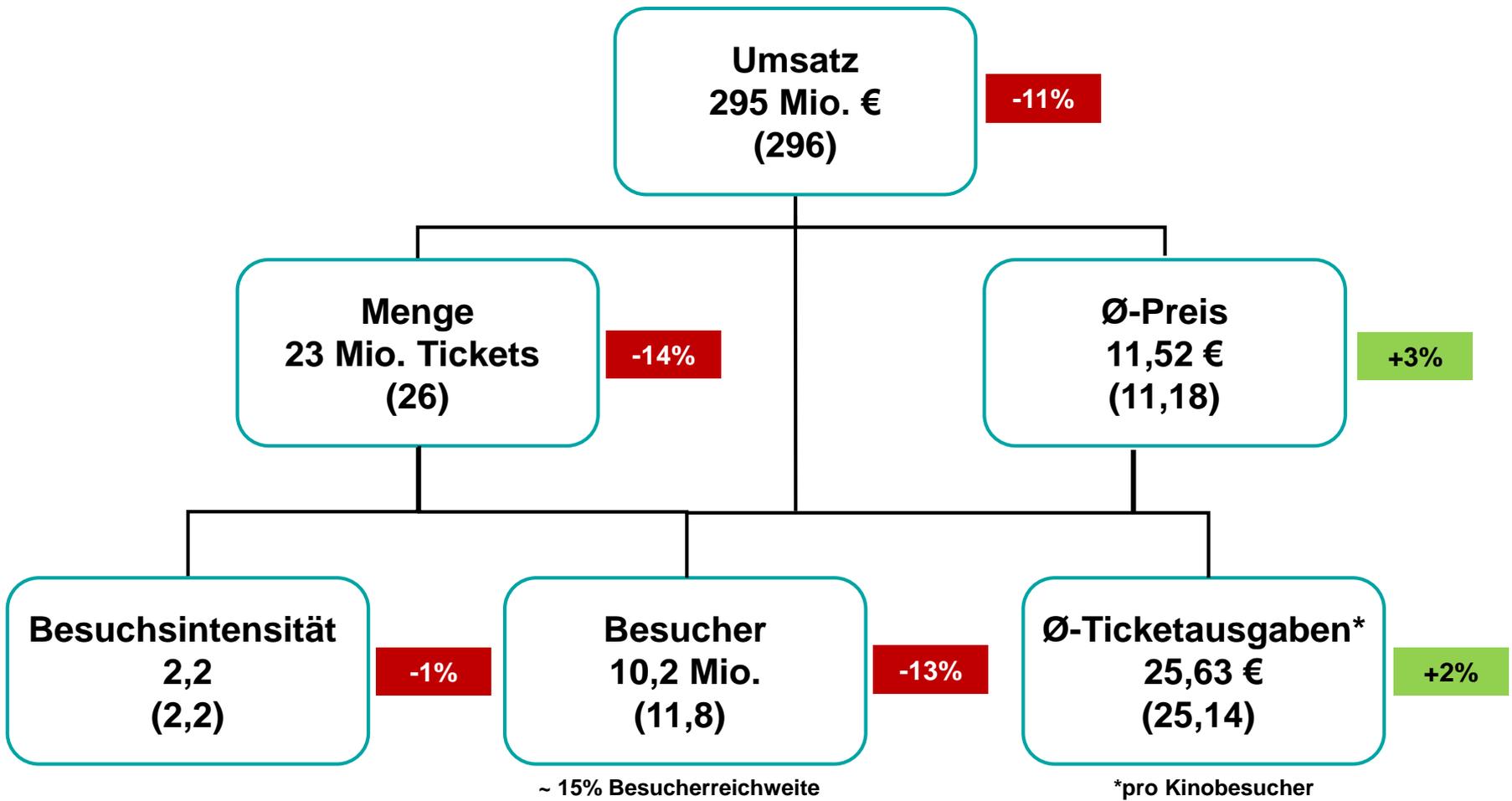
Basis: Umsatz in Mio. €, GfK-Panel



Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts

Key Facts zum 3D-Kinomarkt 2017 (2016)

Basis: GfK-Panel



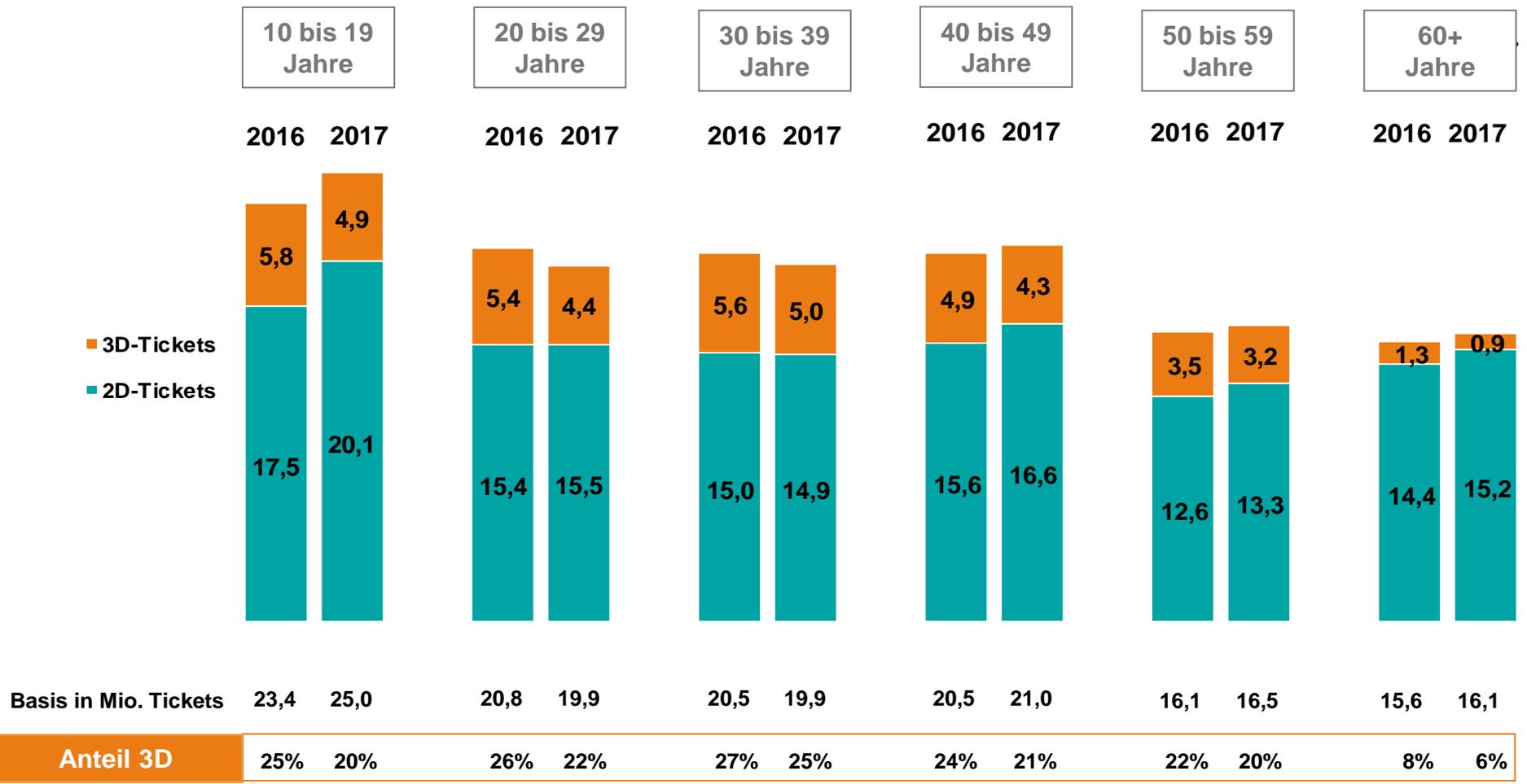
Inhalt

- 1 Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts
- 2 3D-Kinobesucher I – soziodemografisch und kinospezifisch
- 3 3D-Kinobesucher II – Reichweiten und Intensitäten
- 4 3D-Kinobesucher III – filmspezifisch

3D-Kinobesucher I

Tickets nach Altersgruppen 2017 (2016)

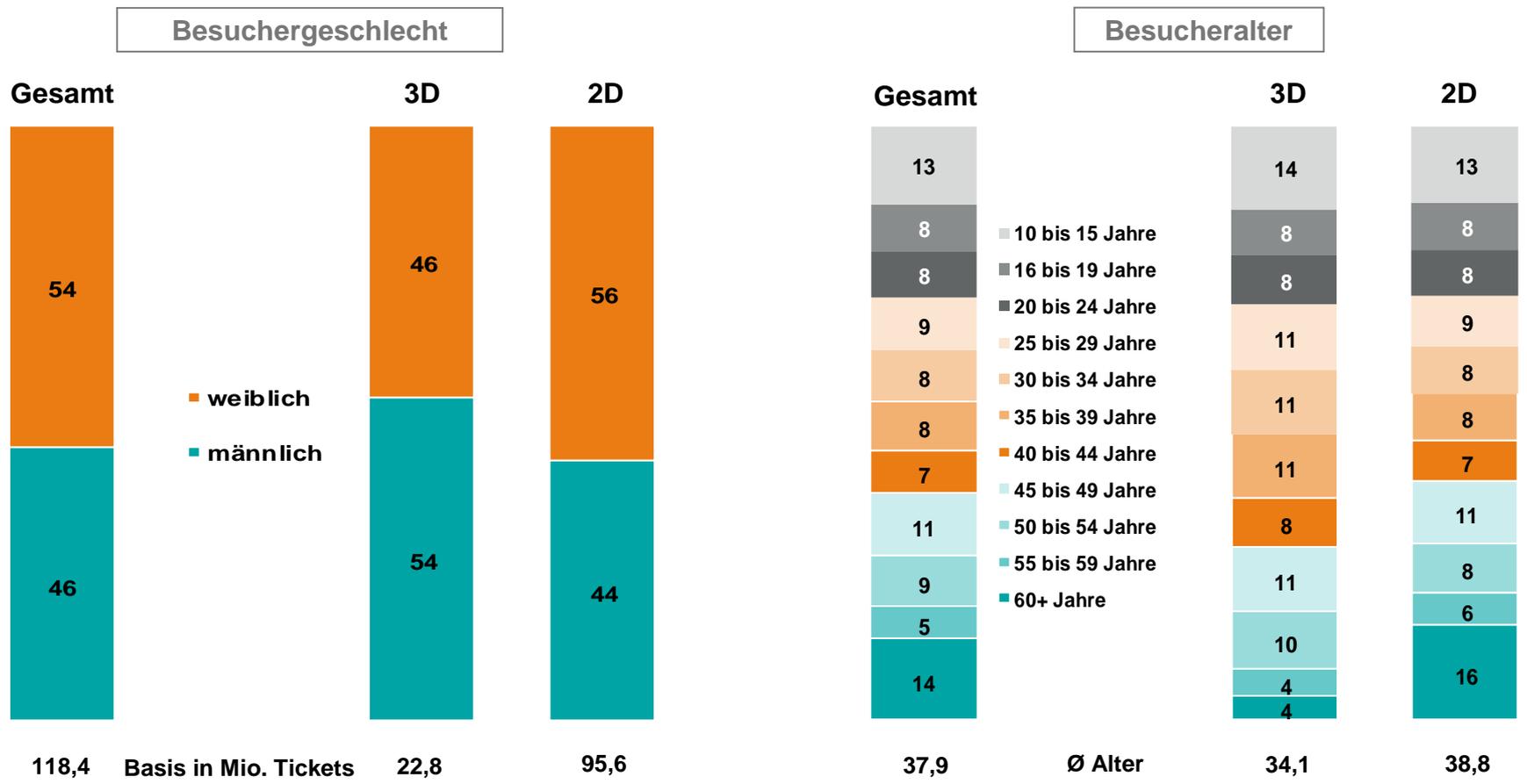
Basis: Tickets in Mio., GfK-Panel



3D-Kinobesucher I

Vergleich 2D- und 3D-Tickets – Geschlecht und Alter

Basis: Tickets in %

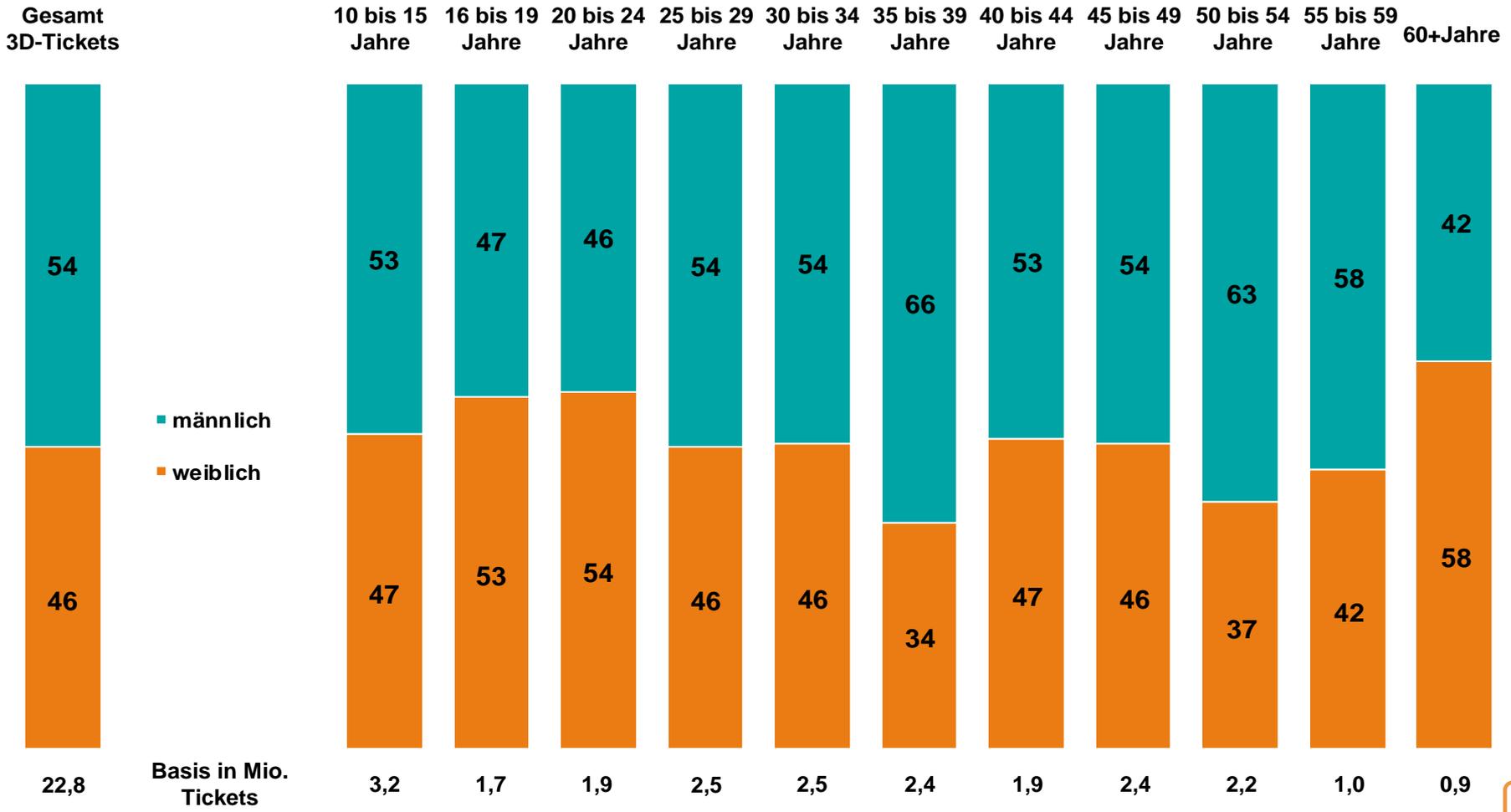


Die 3D-Besucher waren tendenziell „männlicher“ und mit 34,1 Jahren im Schnitt 4,7 Jahre jünger als die 2D-Besucher.

3D-Kinobesucher I

3D-Tickets im Altersvergleich – Geschlecht

Basis: Tickets in %



Key Facts zum 3D-Kinobesucher I

soziodemografisch und kinospezifisch

In 2017 spielte der Besuch von 3D-Filmen eine geringere Rolle für den deutschen Kinomarkt als in den Jahren zuvor. 23 Mio. gelöste Kinotickets und damit nur noch fast jeder fünfte Besuch (19%) entfielen auf einen 3D-Film.

Die Anzahl der tatsächlich verkauften Tickets für 3D-Filme fiel im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent, während der Gesamtmarkt um ein Prozent wuchs.

3D-Filme generierten in 2017 mit 262 Mio. € Umsatz 11 Prozent weniger als 2016 (Gesamtumsatz: +3%). Der Besuch von 3D-Filmen machte ein Viertel des gesamten Ticketumsatzes an den Kinokassen aus.

Für den Besuch eines 3D-Films zahlte der Kinobesucher im Schnitt 11,52 € und somit 3% mehr als im Vorjahr. Dabei lag der Eintrittspreis mit einer Differenz von 2,62€ wie gewohnt höher als der durchschnittliche Eintrittspreis des Jahres 2017. Die meisten 3D-Tickets wurden in diesem Jahr an 30- bis 39-Jährige verkauft (5,0 Mio.). In den Jahren zuvor waren noch die 10 bis 19-Jährigen an erster Stelle.

Der Rückgang an 3D-Besuchen verteilte sich unterschiedlich stark, jedoch über alle Altersgruppen hinweg: Während die 50- bis 59-Jährigen nur einstellige Prozentverluste hinnehmen mussten, verloren die über 60-Jährigen sogar 28% ihrer 3D-Tickets im Vergleich zum Vorjahr. Bei den anderen Altersgruppen bewegte sich der Verlust zwischen 10 und 18 Prozent.

Der 3D-Kinobesucher 2017 war „männlicher“ und jünger als der allgemeine Kinobesucher. Das Durchschnittsalter des Besuchers von 3D-Filmen lag im vergangenen Jahr bei 34,1 Jahren (2016: 34,0).

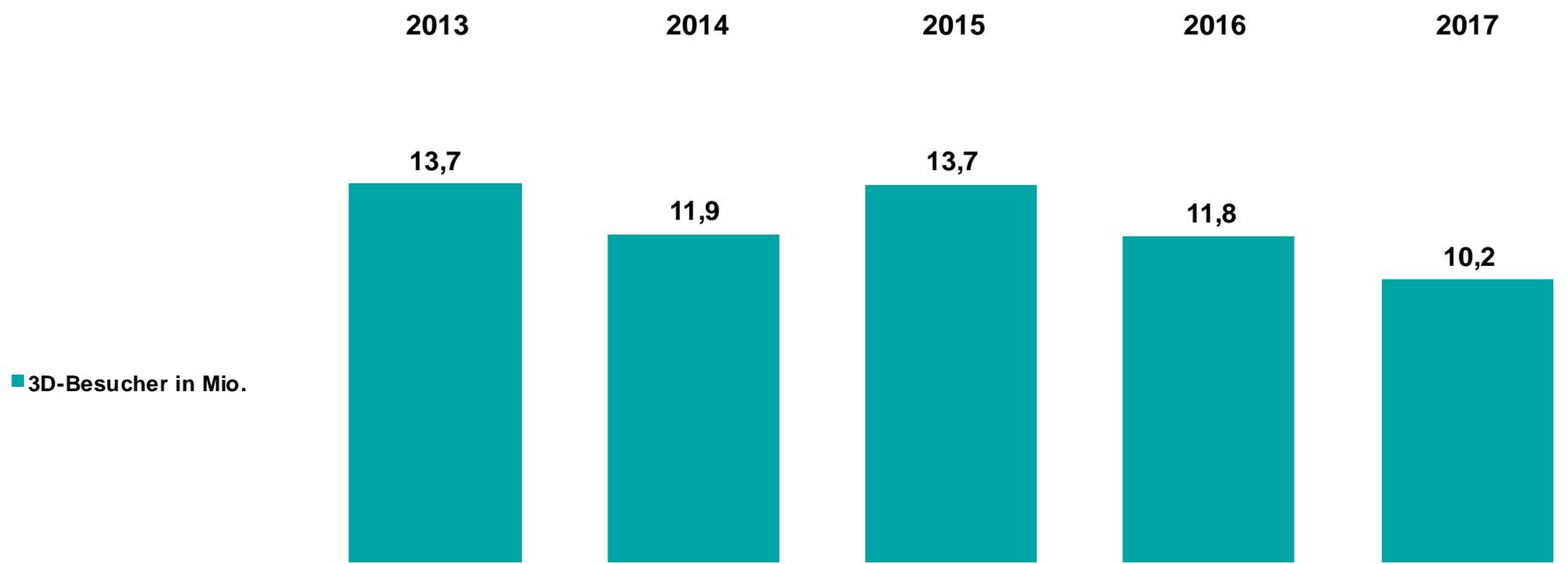
Inhalt

- 1 Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts
- 2 3D-Kinobesucher I – soziodemografisch und kinospezifisch
- 3 3D-Kinobesucher II – Reichweiten und Intensitäten
- 4 3D-Kinobesucher III – filmspezifisch

3D-Kinobesucher II

3D-Reichweitenentwicklung und Besuche pro Kopf

Basis: Personen in Mio., GfK-Panel



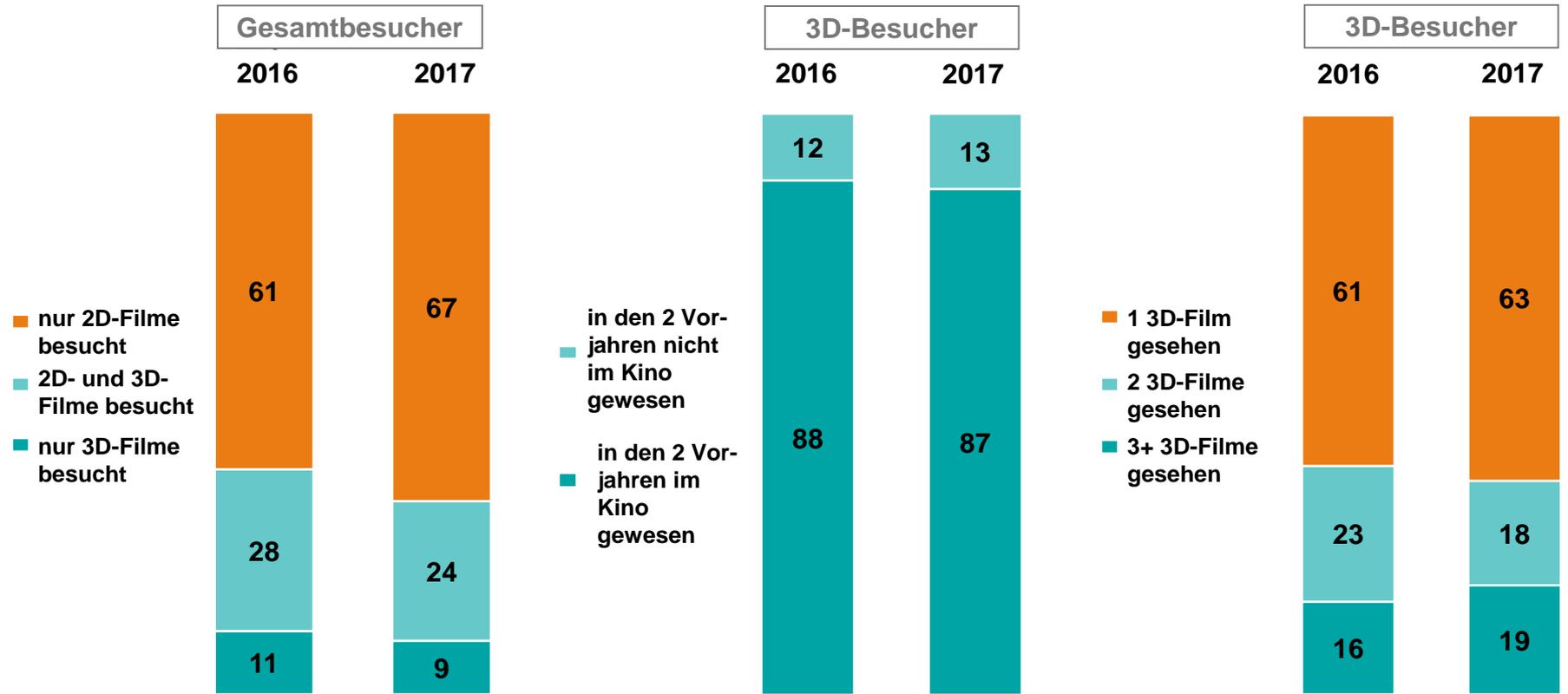
Reichweite	2013	2014	2015	2016	2017
	20%	18%	20%	17%	15%

Besuche pro Kopf	2013	2014	2015	2016	2017
	2,1	2,0	2,0	2,2	2,2

3D-Kinobesucher II

Vergleich 2D- und 3D-Besucher – Besucherwanderung

Basis: Personen in %

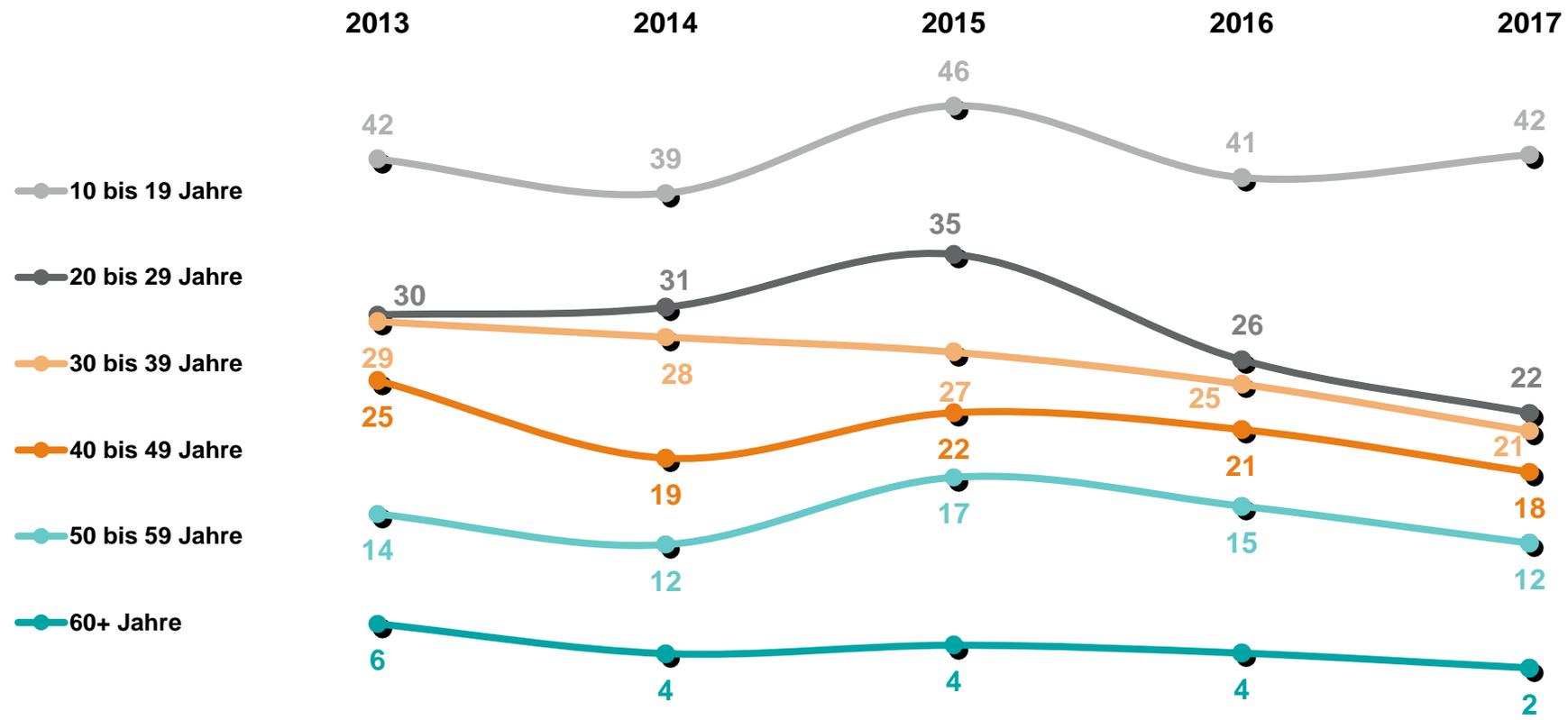


Der Anteil der Kinobesucher, die ausschließlich für einen 3D-Film ins Kino gingen, lag 2017 bei 9 Prozent. 13 Prozent der 3D-Besucher wurden erst durch einen 3D-Film zu einem Kinobesuch mobilisiert. Die 3D-Besucher blieben 2017 weiterhin sporadische 3D-Kinogänger (63%).

3D-Kinobesucher II

3D-Reichweitenentwicklung – Altersgruppen

Basis: Personen in %

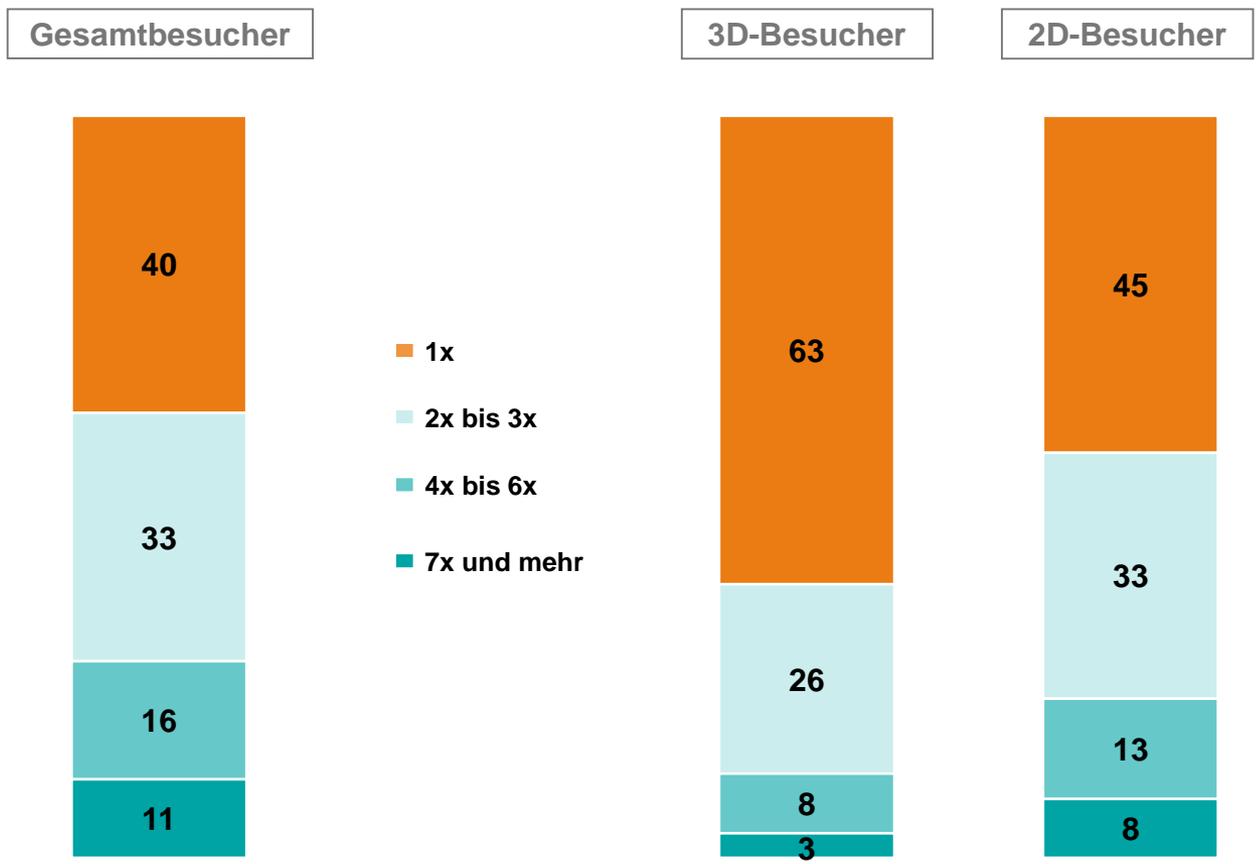


Wie in den Jahren zuvor sank auch in 2017 die Reichweite mit steigendem Alter.

3D-Kinobesucher II

Vergleich 2D- und 3D-Besucher – Besuchsintensität

Basis: Personen in %

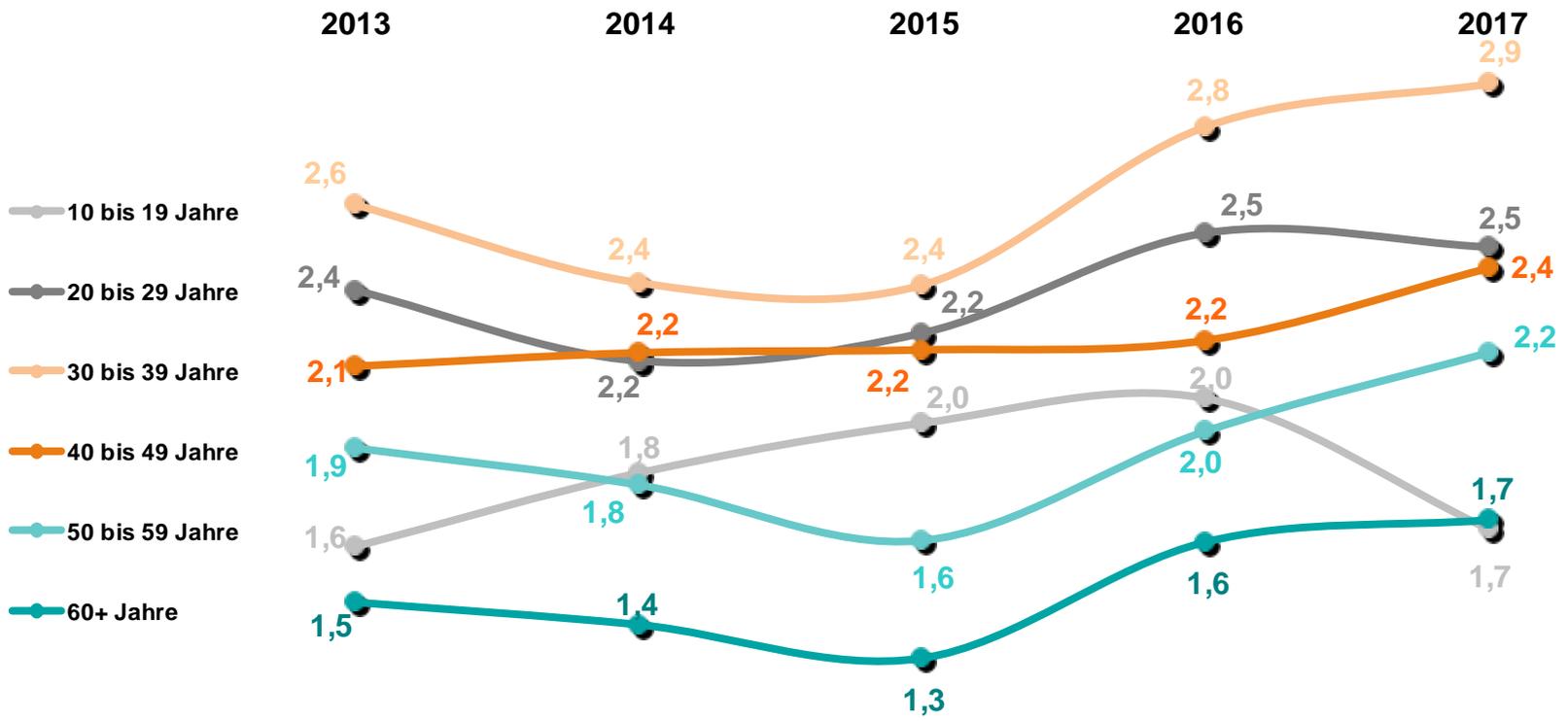


Der 3D-Besucher ist nach wie vor ein sporadischer Kinogänger: 63 Prozent der 3D-Kinogänger gingen 2017 nur einmal ins Kino.

3D-Kinobesucher II

Entwicklung der 3D-Besuchsintensität – Altersgruppen

Basis: Tickets pro Person



Mit 2,9 Besuchen pro Kopf gingen in 2017 die 30- bis 39-Jährigen erneut am häufigsten in einen 3D-Film.

Key Facts zum 3D-Kinobesucher II

Reichweiten und Intensitäten

Im Jahr 2017 besuchten 10,2 Mio. Personen einen 3D-Film. Das sind 1,5 Mio. Besucher weniger als im Vorjahr. Analog hierzu ergibt sich für 2017 eine 3D-Besucher-Reichweite von 15 Prozent – 2 Prozent weniger als 2016.

Ein Drittel der Kinogänger schauten 2017 einen 3D-Film (33%). Der Anteil sank im Vergleich zum 3D-starken Vorjahr wieder (39%).

3D-Besucher gehörten mit durchschnittlich 2,2 Kinobesuchen auch in 2017 vorrangig zur Gruppe der sporadischen Kinogänger. Auch die Besuchsintensität sank im Vergleich zum Vorjahr leicht. Die Besuchsintensität des Gesamtkinobesuchers war mit erneut 4,7 Besuchen pro Kopf mehr als doppelt so hoch. 63 Prozent der 3D-Besucher sahen sich nur einen 3D-Film an.

Mit 2,9 Besuchen pro Kopf gingen die 30- bis 39-Jährigen am häufigsten in einen 3D-Film. Es handelt sich um die höchsten Pro-Kopf-Besuche für 3D-Filme nach Altersgruppen seit GfK-Aufzeichnung.

13 Prozent, und damit mehr als jeder achte 3D-Besucher 2017, war in den zwei Vorjahren nicht im Kino.

Inhalt

- 1 Allgemeine Entwicklung des 3D-Kinomarkts
- 2 3D-Kinobesucher I – soziodemografisch und kinospezifisch
- 3 3D-Kinobesucher II – Reichweiten und Intensitäten
- 4 3D-Kinobesucher III – filmspezifisch

3D-Kinobesucher III**Top 10 Titel 3D 2017 – Altersgruppen**

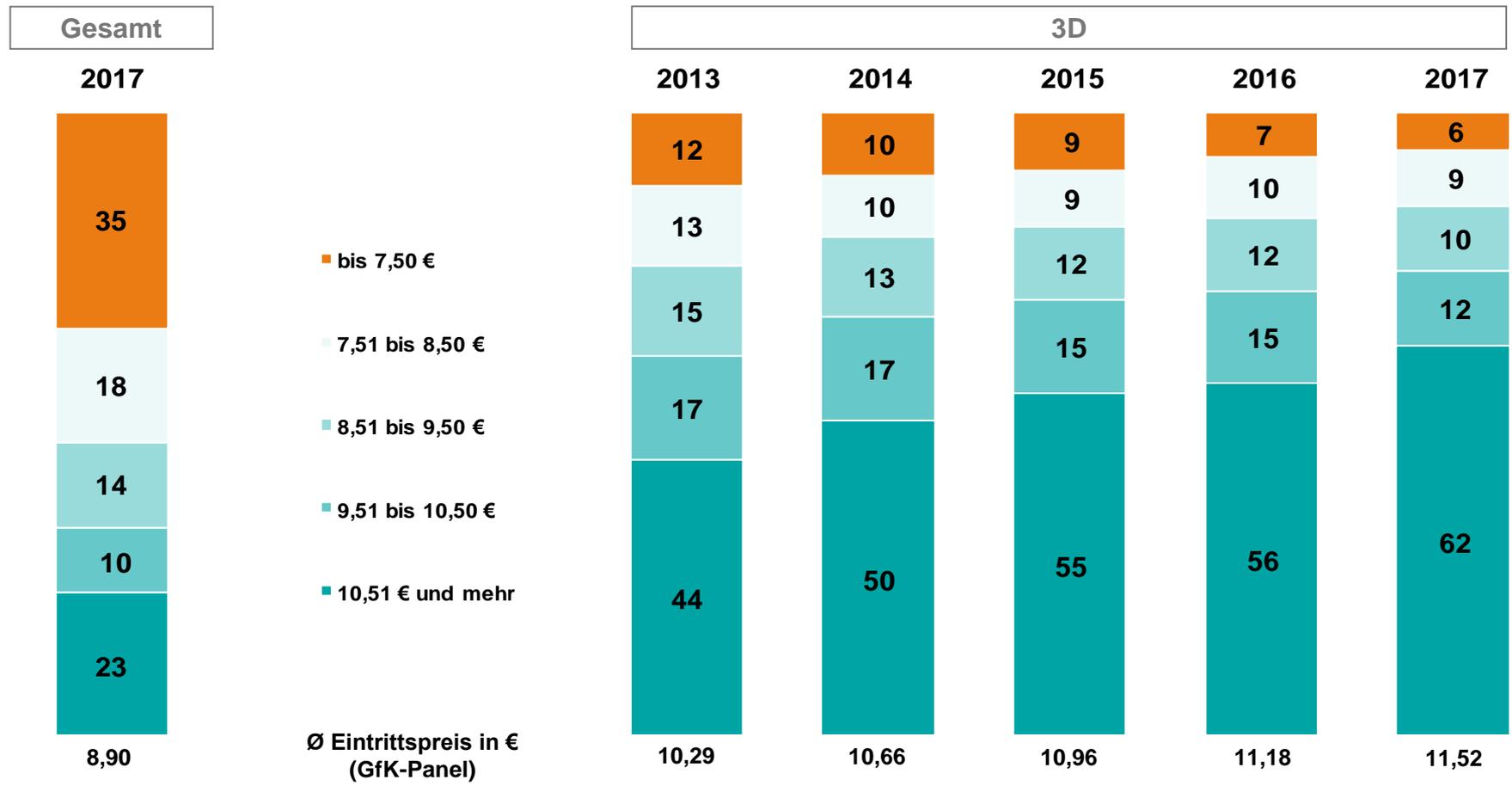
Basis: Tickets

10 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60+ Jahre
Ich - Einfach unverbesserlich 3	Die Schöne und das Biest	Ich - Einfach unverbesserlich 3	Ich - Einfach unverbesserlich 3	Star Wars: Die letzten Jedi	Die Schöne und das Biest
Die Schöne und das Biest	Star Wars: Die letzten Jedi	Star Wars: Die letzten Jedi	Star Wars: Die letzten Jedi	Die Schöne und das Biest	Star Wars: Die letzten Jedi
Star Wars: Die letzten Jedi	Ich - Einfach unverbesserlich 3	Die Schöne und das Biest	Die Schöne und das Biest	Ich - Einfach unverbesserlich 3	Ich - Einfach unverbesserlich 3
Pirates of the Caribbean: Salazars Rache	Guardians of the Galaxy Vol. 2	Guardians of the Galaxy Vol. 2	The Boss Baby	Guardians of the Galaxy Vol. 2	The Boss Baby
The Boss Baby	Pirates of the Caribbean: Salazars Rache	Pirates of the Caribbean: Salazars Rache	Guardians of the Galaxy Vol. 2	Pirates of the Caribbean: Salazars Rache	Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf
Guardians of the Galaxy Vol. 2	Thor: Tag der Entscheidung	Thor: Tag der Entscheidung	Pirates of the Caribbean: Salazars Rache	Thor: Tag der Entscheidung	Die Mumie
Passengers	Passengers	Rogue One: A Star Wars Story	Rogue One: A Star Wars Story	Rogue One: A Star Wars Story	Emoji - Der Film
Vaiana	Ghost In The Shell	Transformers: The Last Knight	Passengers	Blade Runner 2049	Pirates of the Caribbean: Salazars Rache
Transformers: The Last Knight	Spider-Man: Homecoming	The Boss Baby	Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf	Valerian - Die Stadt der tausend Planeten	The LEGO Batman Movie
Sing	Blade Runner 2049	Spider-Man: Homecoming	Thor: Tag der Entscheidung	Passengers	Guardians of the Galaxy Vol. 2

3D-Kinobesucher III

3D-Besuche — Eintrittspreis im Zeitverlauf

Basis: Tickets in %

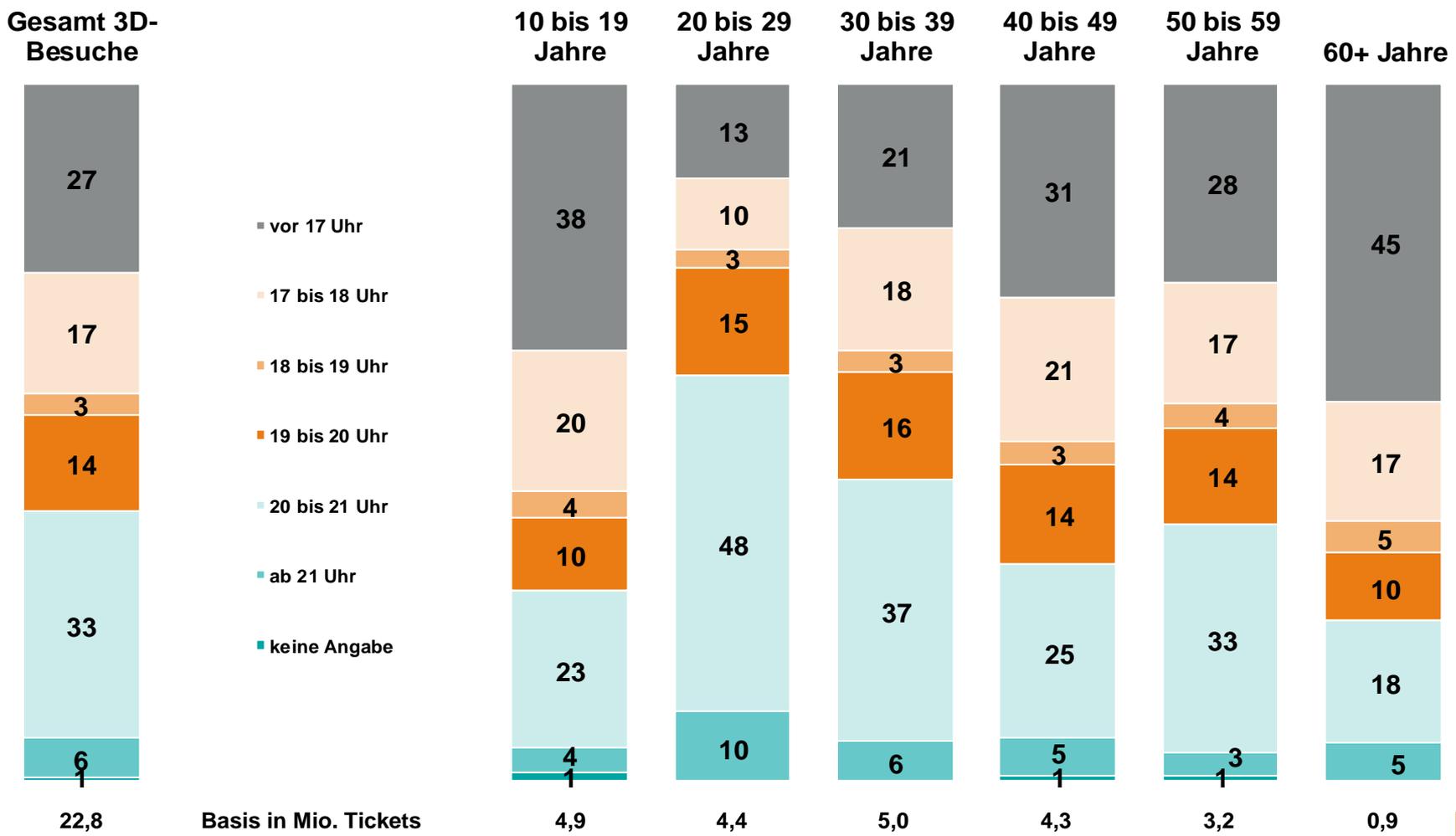


Während das Preissegment „10,51 € und mehr“ im Gesamtmarkt lediglich einen Anteil von 23 Prozent hatte, machte es bei den 3D-Besuchen weit mehr als die Hälfte aller Besuche (62%) aus.

3D-Kinobesucher III

3D-Besuche — Filmbeginn nach Altersgruppen

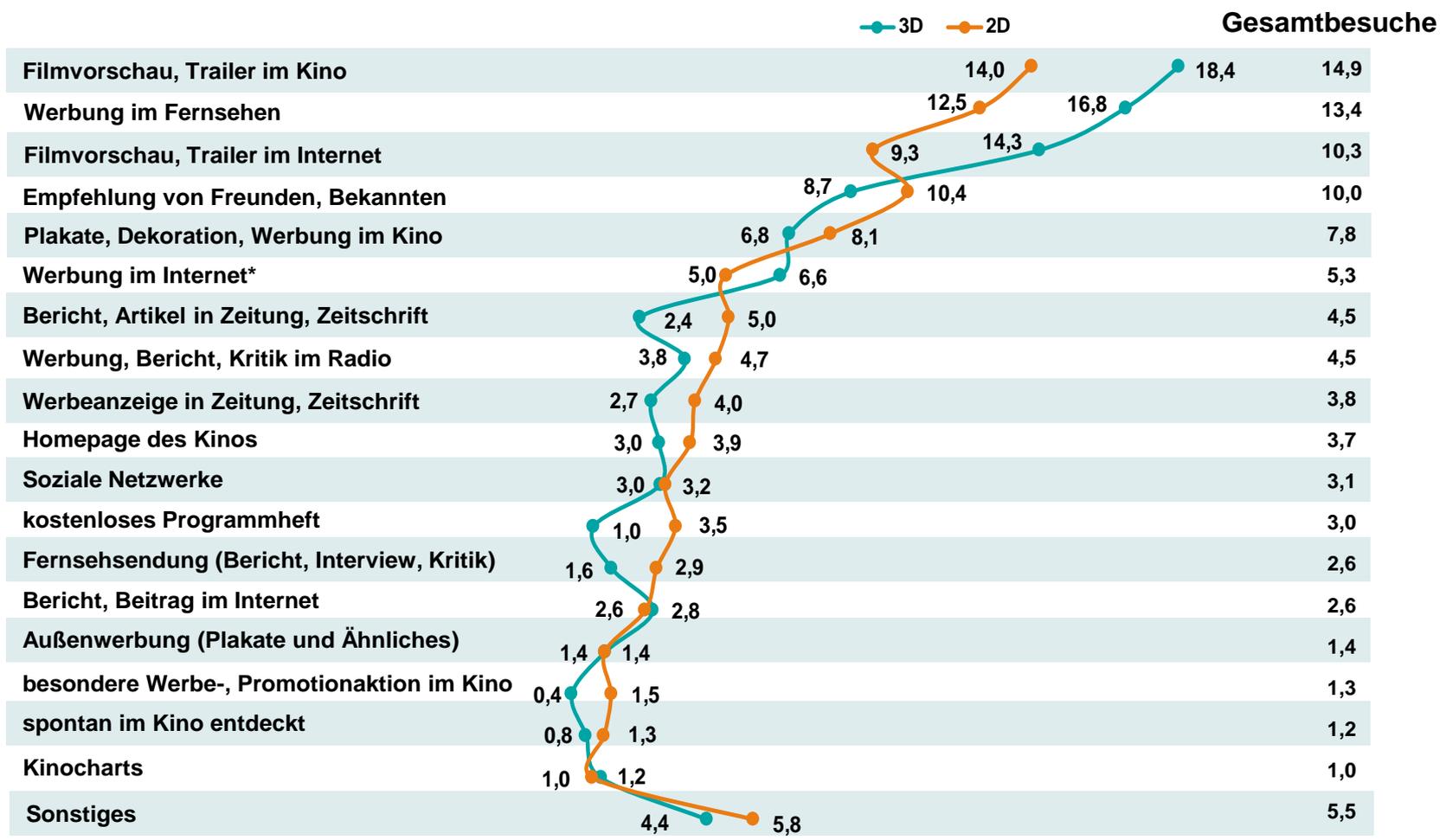
Basis: Tickets in %



3D-Kinobesucher III

Vergleich 2D- und 3D-Besuche – Sources of Awareness

Basis: Tickets in % (mit Mehrfachnennungen)

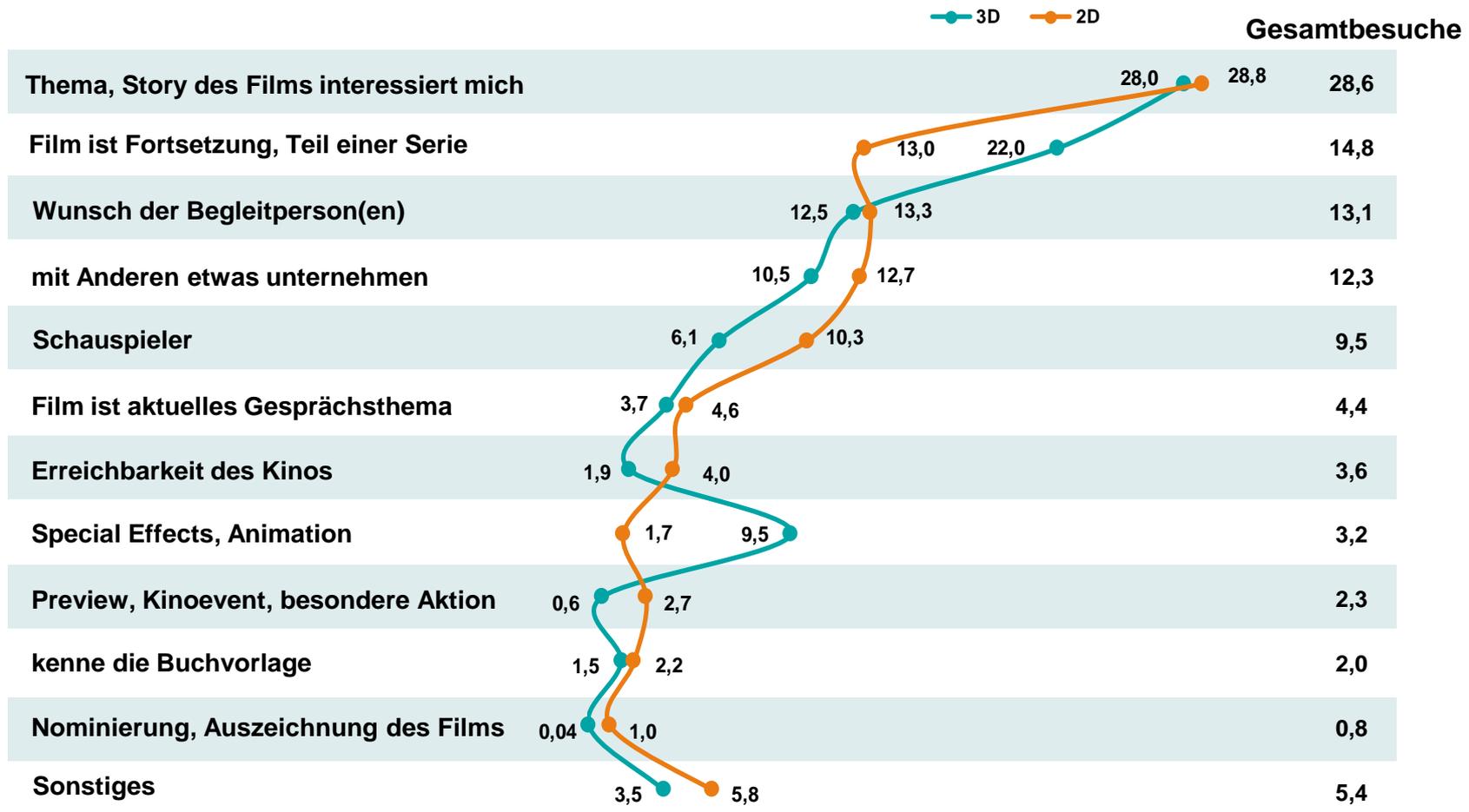


*inkl. E-Mail, Newsletter, SMS-Werbung

3D-Kinobesucher III

Vergleich 2D- und 3D-Besuche – Besuchsgrund

Basis: Tickets in % (mit Mehrfachnennungen)

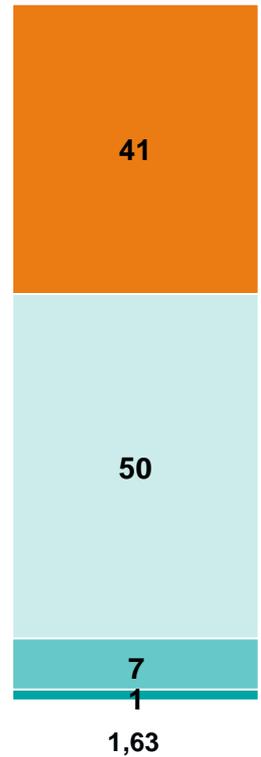


3D-Kinobesucher III

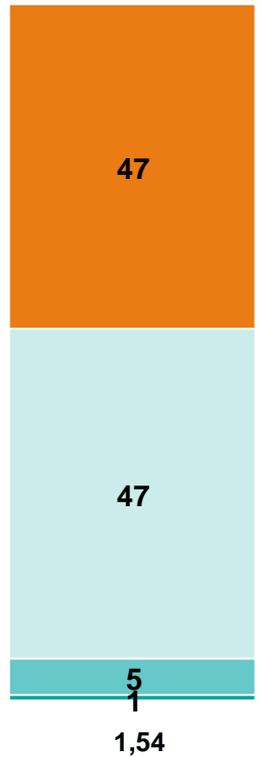
Filmbewertung 3D-Filme 2017

Basis: Tickets in %

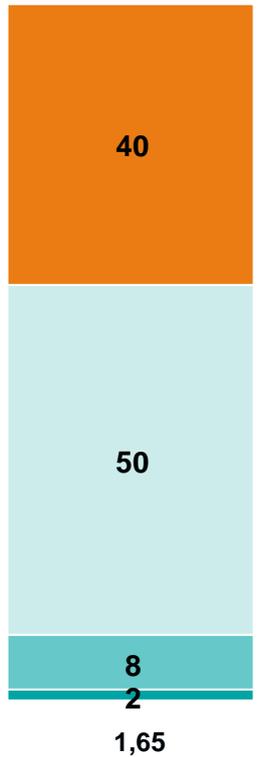
Gesamt-Produktionen



3D-Produktionen



2D-Produktionen



Die bestbewerteten 3D-Filmtitel 2017 waren GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 2 (1,26), JUMANJI: WILKOMMEN IM DSCHUNDEL (1,37) und FERDINAND – GEHT STIERISCH AB! (1,38).

Key Facts zum 3D-Kinobesucher III

filmspezifisch

Während das Preissegment „10,51 € und mehr“ im Gesamt-Ticketmarkt lediglich auf einen Anteil von 23 Prozent kam, machte es bei den 3D-Besuchen deutlich mehr als die Hälfte aller Tickets aus (62%).

Mehr als die Hälfte der Twens sahen sich 3D-Filme 20 Uhr oder später an (58%), fast zwei Drittel (62%) der über 60-Jährigen bevorzugten hingegen einen Filmbeginn vor 18 Uhr.

„Filmvorschau, Trailer im Kino“ (18,4%) und „Werbung im Fernsehen“ (16,8%) waren auch in 2017 die wichtigsten Aufmerksamkeitsquellen, gefolgt von „Filmvorschau, Trailer im Internet“ mit 14,3 Prozent.

Der häufigste Besuchsgrund in 2017 war mit 28,0 Prozent „Thema, Story des Films interessiert mich“. Als zweithäufigster Grund wurde „Film ist Fortsetzung, Teil einer Serie“ angegeben (22,0%). Ebenfalls wichtig war dem 3D-Besucher mit 12,5% der „Wunsch der Begleitperson(en)“.

Ein 3D-Film erhielt im Durchschnitt eine Note von 1,54 und wurde damit noch besser bewertet als der Durchschnitt (1,63).

**Für weitere Fragen zur Demografie der Kinobesucher bzw.
zu kinospezifischen Merkmalen können Sie sich gern an uns wenden:**

Filmförderungsanstalt
- German Federal Film Board -
Große Präsidentenstraße 9
10178 Berlin

Tel.: 030 / 27 577 - 0
Fax: 030 / 27 577 - 111
E-Mail: marktforschung@ffa.de

Weitere Informationen, Studien und Marktdaten erhalten Sie unter:

www.ffa.de